

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 77 (1990)
Heft: 7-8: Die schweizerische Bildungspolitik und Europa

Artikel: Zu diesem Heft
Autor: Uffer, Leza M.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-531258>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zu diesem Heft

Liebe Leserin, lieber Leser!

Europa ist aktuell. Europa hat sich im Verlaufe von ein paar Monaten auf fast unglaubliche Weise verändert. Europa hat eine völlig neue Zukunft.

Die Schweiz gehört zu Europa. Geographisch bestimmt. Historisch auch schon lange. Kulturell: dies wird immer wieder beschworen. Wirtschaftlich leben wir davon. Politisch wissen es noch nicht alle.

Die öffentliche politische Diskussion über Europa hat in unserem Land noch nicht stattgefunden. Schweizerische Visionen von Europa fehlen gänzlich. Europa wurde hierzulande seit dem EG-Vertrag von 1972 bloss als wirtschaftspolitisches Problem behandelt, für das es dank der wirtschaftlichen Potenz des Kleinstaates Schweiz immer eine praktikable und kostengünstige Lösung geben wird.

Europa ist aber für die Schweiz eine grosse Chance. Für eine Schweiz, deren Bild wegen der Kopp-Affäre und wegen des Fichen-Skandals eine Art von europafähiger Normalität bekommen hat – auch für viele Schweizer, die in ihr noch vor kurzem eine über alle Zweifel erhabene, direkt dem lieben Gott unterstellte Insel der Seligen gesehen haben. Für eine Schweiz allerdings, die weniger um Europafähigkeit, sondern um Europawilligkeit streiten müsste. In den Beiträgen dieses Heftes werden in Umrissen einige konkrete Chancen deutlicher, die sich aus einer europaorientierten Bildungspolitik für eine schweizerische Bildungspolitik ergeben könnten, die es auch mit einer «europäischen» Schweiz immer noch geben würde!

Leza M. Uffer

schweizer schule

77. Jahrgang Nr. 7-8
9. Juli 1990

STICHWORT

Leza M. Uffer:
Fehlt Geschichtsdidaktik? 2

DIE SCHWEIZERISCHE BILDUNGSPOLITIK UND EUROPA

Moritz Arnet:
**Freier Binnenmarkt Europa –
Was heisst das für unser Bildungssystem?** 3

Jörg Thalman:
Ein Blick auf die Bildungspolitik der EG 11

Armin Gretler:
**Europa und Bildung:
Nehmen wir die Herausforderung an** 17

NEUE ERZIEHUNGSRATGEBER

Hermann Signer:
Erziehungsratgeber? 30

RUBRIKEN

Rechtsfragen in der «schweizer schule» 35

Bericht
Erich Ramseier:
**Informatik und Computernutzung
im schweizerischen Bildungswesen** 40

Schulszene Schweiz 43

Blickpunkt Kantone 46

Anschlagbrett 48

SCHLUSSPUNKT

Elisabeth Michel-Alder:
Biotope für Lernlust-Blüten 52

Das **Impressum**, die **Adressen der Autoren**
sowie die **Vorschau auf Heft 9/90** finden sich
auf der 3. Umschlagseite.